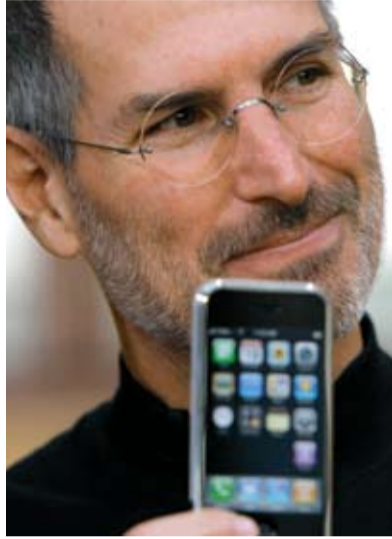


Internationales Produktmanagement Produkte in einer zunehmend globalisierten Welt an die Kundschaft zu bringen, ist eine Herausforderung

In den Fußstapfen von Steve Jobs



Apple-Chef Jobs ist aktuell der Inbegriff des erfolgreichen Produktmanagers.

Der Lehrgang „Internationales Produktmanagement“ an der bfi Wien Akademie soll das Rüstzeug liefern.

Wien/San Francisco. „Wir werden das Telefon neu erfinden.“ Mit diesem nicht minder selbstbewussten Statement leitete Apple-Chef Steve Jobs 2007 eine Revolution ein. Was darauf folgte, ist mittlerweile Teil der Geschichtsbücher: Das iPhone – mittlerweile in der dritten Generation am Markt – verkaufte sich alleine im Jahr 2008 13,7 Mio. mal und wurde – trotz teilweise fehlender Quersubventionierung seitens der Mobilfunker, hoher Einführungspreise und langer Vertragsbindungsfristen – *das* Must-have am Mobilfunkmarkt.

Dabei unterschied es sich technisch gar nicht einmal so sehr von

der Konkurrenz: Schon zur iPhone-Einführung gab es Konkurrenztelefone mit besserer Kamera, längerer Akkulaufzeit oder vielfältigeren Verbindungsmöglichkeiten. Doch das iPhone wurde zum Kultprodukt – nicht zuletzt dank seines „Produktmanagers“ Steve Jobs.

Begehrlichkeiten

Er hat es geschafft – wie übrigens schon beim iPod zuvor –, bei der Kundschaft Begehrlichkeiten zu wecken, die so in dieser Form noch nicht dagewesen sind. Und er hat es geschafft, damit viel Geld zu verdienen.

Jobs ist zwar eine Ausnahmeerscheinung. Er verdeutlicht aber sehr wohl, dass der Bedarf an Personen mit internationaler Ausrichtung, Ausbildung und Berufserfahrung gerade im Bereich des Produktmanagements sehr hoch ist. Oder wie es Ursula Haas-Kotzegger, Lektorin am Institut für Internationales Marketing und Management an der WU Wien und Leiterin des Diplomelehrgangs Internationales Produktmanagement an der bfi Wien Akademie, auf den Punkt bringt: „Gerade Produktmanager müssen auch künftig neben dem handwerklichen Know-how über interkulturelle Kompetenz ver-

fügen.“ Und diese interkulturelle Kompetenz will sie unter anderem beim Diplomelehrgang an der bfi Wien Akademie vermitteln: „Die Teilnehmer erlernen und vertiefen unter anderem ihr Wissen in den Bereichen Internationales Marketing und Management, Konsumentenverhalten, Marktforschung, Markteintritt und Produkteinführung sowie interkulturelles Management. Weiters beinhaltet der Lehrgang ein Cambridge Business English Certificate“, umreißt Haas-Kotzegger den Lehrplan.

Der einsemestrige Diplomelehrgang startet am 20. November 2009. Wer sich schon vorab ein Bild von der Ausbildung machen will, hat dazu am 13. Oktober die Möglichkeit. Dann findet nämlich der kostenlose Infoabend in der bfi Wien Akademie, Alfred-Dallinger-Platz 1, 1034 Wien, statt. Weitere Informationen zum Lehrgang:

www.bfi-wienakademie.at

NOCH NIE

WAR ES SO EINFACH,

SEINEN TRAUMJOB ZU FINDEN.

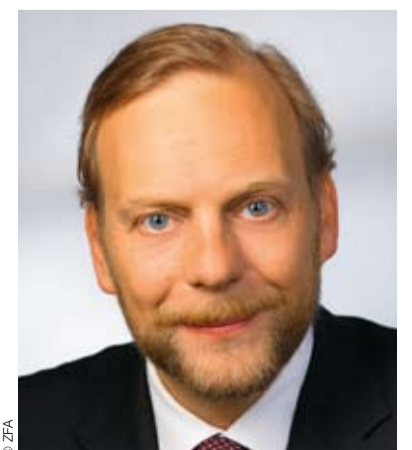
AUSSER ALS ASTRONAUT VIELLEICHT.

ABER SONST WIRKLICH ALLES.

FINDEN SIE JETZT DEN PASSENDEN JOB AUF DER NEUEN WEBSITE VON MONSTER.AT.



monster.at
Ihr neues Leben ruft™



H. Karasek, ZFA: „Referenzstandard für künftige Zertifikateausbildungen.“

ÖGGÖ 29. Hochschulkurs Gegensätze?

Puch. Die Österreichische Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (ÖGGÖ) veranstaltet in Kooperation mit der Westungarischen Universität Sopron den 29. Hochschulkurs Gesundheitsökonomik. Das Motto der vom 5. bis 7. Oktober 2009 in der Akademie Schloss Urstein in Puch bei Salzburg stattfindenden Veranstaltung dreht sich um das Thema „Schulmedizin und Komplementärmedizin aus der Sicht der Gesundheitsökonomie – Gegensätze oder Ergänzung?“ Die wissenschaftliche Leitung haben Josef Dézsy, Westungarische Universität Sopron und Geschäftsführer der ÖGGÖ, sowie Bernhard Schwarz von der Medizinischen Universität Wien und Präsident der ÖGGÖ.

www.akademie-urstein.at

ZFA Zertifikate-Ausbildung Finance Trainer

Wien. Das Zertifikate Forum Austria und Finance Trainer International haben eine Zertifikate-Ausbildung in Österreich entwickelt. Die Ausbildung kann im Rahmen der von Finance Trainer entwickelten CyberSchool „unabhängig von Ort und Zeit“ abgeschlossen werden, wie Heinz Karasek, Zertifikate Forum Austria, betont. Start der Ausbildung ist der 15. Oktober 2009. Weitere Infos sowie Lehrgangsinhalte finden Sie unter:

www.financetrainer.com